

DURCHFÜHRUNGSPLAN

AUF GRUND DES AUFBAUGESETZES IN DER FASSUNG VOM 12. APRIL 1957

BEZIRK: EIMSBÜTTEL STADTEIL: EIMSBÜTTEL ORTSTEIL: 303

PLANBEZIRK: SCHWENCKESTRASSE - OSTERSTRASSE - HEUSSWEG - SILLEMSTRASSE

GEÄNDERTER DURCHFÜHRUNGSPLAN D19/51

Umgrenzung des Durchführungsplanes

Flächen öffentlicher Nutzung

- bleibende Straßenflächen
- aufgehobene Straßenflächen
- neu ausgewiesene Straßenflächen
- Fahrbahnen
- Radfahrwege
- Bürgersteige
- bleibende Bahnanlagen
- aufgehobene Bahnanlagen
- neu ausgewiesene Bahnanlagen
- bleibende Straßenbahnen
- aufgehobene Straßenbahnen
- neu ausgewiesene Straßenbahnen
- bleibende Wasserflächen
- aufgehobene Wasserflächen
- neu ausgewiesene Wasserflächen
- bleibende Erholungsflächen
- aufgehobene Erholungsflächen
- neu ausgewiesene Erholungsflächen
- neu ausgewiesene Flächen für besondere Zwecke, resp. besondere Baubeschränkung
- bleibende Flächen für besondere Zwecke
- Landschaftsschutzgebiet
- Denkmalschutz, resp. historisch wertvolle Bauwerke

Flächen privater Nutzung

bebaubare Fläche mit Stufenbezeichnung nach der BPV vom 8.6.1958

- Bebauung
- Wohngebiet
- (w) reines Wohngebiet - Verbot jeder Art gewerblicher Betriebe
- M Mischgebiet
- G Geschäftsgebiet
- J Industriegebiet
- (J) besonderes Industriegebiet
- S Kleinsiedlungsgebiet
- Außengebiet
- P Abstell- oder Parkplätze
- Ga Flächen für Garagen im Keller
- GaE Flächen für Garagen im Erdgeschoß
- L Flächen für Läden
- vorhandene Baulichkeiten
- Durchfahrten oder Durchgänge
- Arkaden
- Zufahrtswege gem § 24 BPV
- Hof- und Vorgartenflächen

Maßnahmen zur Ordnung des Grund und Bodens

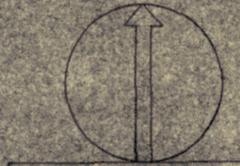
- Grenzausgleich
- Umlegung
- Zusammenlegung

Straßen- und Baulinien

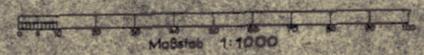
- bleibende Straßen-, Kanal- oder Uferlinie
- aufgehobene Straßen-, Kanal- oder Uferlinie
- neue Straßen-, Kanal- oder Uferlinie
- bleibende Baulinie
- aufgehobene Baulinie
- neue Baulinie



festgestellt durch den Heideburger Rat
 EIMSBÜTTEL 19
 vom 20.8.75 (GVBl. S. 153)



Stand der Planaufnahme zum 5.11.55
 Vermessungswert V13



Archiv

Hamburg und Hansestadt Hamburg
 Behörde
 Landesplanungsamt
 Hamburg 36, Stadthausbrücke 8
 24 10 02

11. 3988

Aufgestellt Hamburg, den _____
 Landesplanungsamt Baubehörde
 Tiefbauamt

Öffentlich ausgelegt vom _____ bis _____
 beim Bezirksbauamt Stadtplanungsabteilung

Festgestellt durch Gesetz vom 8. Juli 1958
 (GVBl. 1958, Seite 235...)
 In Kraft getreten am 17. Juli 1958

Die Übereinstimmung mit dem
 Original-Durchführungsplan
 wird bescheinigt.
 Hamburg, den 25. Juli 1958
 [Signature]
 Techn. Inspektor

Zugehörig:
 Landesplanungsamt
 Bezirksausschuß
 Bauamt

Erläuterungen zum Durchführungsplan D 19 A

(geänderter Durchführungsplan D 19/51)

Bezirk Eimsbüttel, Stadtteil Eimsbüttel

Planbezirk: Schwenckestraße - Osterstraße - Heußweg -
Sillenstraße

1. Nutzungsart und Nutzungsgrad der Grundstücke;

Bebauung nach Fläche und Höhe:

Der Durchführungsplan bestimmt:

1.1 drei- und viergeschossige Wohnhausbebauung (W3g, W4g);

1.2 eingeschossige Ladenbebauung (Llg);

2. Besondere Vorschriften:

2.1 Soweit der Durchführungsplan keine besonderen Bestimmungen trifft, gelten die Vorschriften des Baupolizei-rechts, insbesondere die der Baupolizeiverordnung.

2.2 Die zulässige Traufhöhe bei der eingeschossigen Ladenbebauung beträgt höchstens 4,5 m.

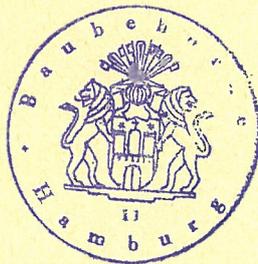
2.3 Die Beheizungsanlagen der eingeschossigen Ladenbebauung (Llg) sind so einzurichten, daß die Nachbarschaft nicht durch Rauch oder Ruß belästigt wird.

2.4 Die nicht bebaubaren Grundstücksflächen sind gärtnerisch anzulegen und zu unterhalten.

3. Maßnahmen zur Ordnung von Grund und Boden:

Für öffentliche Zwecke müssen das Flurstück 3035 und Teile der Flurstücke 3034, 1547 und 3055 an die Freie und Hansestadt Hamburg übereignet werden.

Erforderlichenfalls können diese Flächen zugunsten der Freien und Hansestadt Hamburg enteignet werden.



Die Übereinstimmung mit dem
Original wird bescheinigt.

Hamburg, den 15. JULI 1958

Haan

Technischer Inspektor

Freie und Hansestadt Hamburg
Stadtentwicklungsbehörde
LP23/P Plankammer ZWG R 0113
Alter Steinweg 4 · 20459 Hamburg
Telefon 35 04-32 92/32 98
BN. 9.41-32 92/32 93